



Seelenwörter



Eine Liebeserklärung an die deutsche Sprache



Augenweide

(n) von mittelhochdeutsch *ougenweide*
(„Speise der Augen“) stammend, ein
besonders schöner Anblick, der die Sinne
erfreut und die Seele berührt

Du bist mir eine wahre Augenweide!
Könntest du dich nur einmal mit meinen Augen sehen
– wie sanft, freudvoll und herzerwärmend jeder Blick
auf dich ist.



Transnational German Studies!



Blütenzauber

(n) die zauberhafte Wirkung, die entsteht,
wenn Blüten ihre leuchtende Schönheit
entfalten

Gänseblümchen, Löwenzahn, Krokusse, Butterblumen,
Klatschmohn, Magnolien ... all diese Blumen zusammen
entfalten ein farbenfrohes, lebendiges Bild der Natur,
das mich immer wieder staunend innehalten lässt.



Luxemburg

Glückseligkeit

(n) der Zustand tiefer innerer Glücklichkeit
und Zufriedenheit

Auf dem Mainzer Weihnachtsmarkt, im Gespräch vertieft und mit einer heißen Tasse Glühwein in den Händen, spüre ich eine Glückseligkeit, die aus uns hervorleuchtet...



Mainz

Gedankenkarussell

(n) der rastlose Kreis der inneren Stimmen,
in dem Sorgen, Erinnerungen und
Hoffnungen einander jagen

Das Auslandsleben, fern von meiner Familie und meiner Heimat, fordert mich oft mehr, als ich mir eingestehen möchte. Immer wieder verliere ich mich in einem Wirrwarr aus Gedanken: Mein Gedankenkarussell dreht sich... Um es zu verlangsamen, habe ich ein Notizbuch mit dem Titel ‚Gedankenkarussell‘ angelegt. Dort darf meine Grübelei Platz finden – und kommt allmählich zur Ruhe...



Vigo

Fernweh

(n) die tiefe Sehnsucht, das Vertraute hinter sich zu lassen und das Ferne und Unbekannte zu erkunden

Mitten in meinem gewöhnlichen Alltag besucht mich oft ein leises, aber unstillbares Begehren nach dem Aufbruch. In der Vorstellung ferner Horizonte, mir unbekannter Orte und Menschen spüre ich mein Herz rasend in der Brust. Die Welt ist zu groß und zu schön, um – wie ein vietnamesischer Ausdruck sagt – „nur hinter den dörflichen Bambushainen“ zu bleiben...



Wien

heimelig

(a) das Gefühl von Geborgenheit,
Vertrautheit und Behaglichkeit an einem Ort
oder in einem Moment

Als TNGS-Studierende ziehen wir immer wieder von Land zu Land. Obwohl wir jeweils nur sechs Monate an einem Ort leben, schenken uns diese Orte ein heimeliges Gefühl. Ein Teil von uns bleibt immer dort. Oder wie es ein vietnamesischer Dichter ausdrückt:

*„Wenn wir dort sind, ist es nur der Ort, an dem wir leben.
Wenn wir gehen, ist das Land zur Seele geworden“.*

(Che Lan Vien)



Porto

Herzensmensch

(n) jemand, der aus dem eigenen Leben nicht mehr wegzudenken ist. Mit ihm/ihr wird alles doppelt so schön, alles halb so schlimm, und jede Erinnerung wird wertvoll

Mir wird bewusst, dass nicht die Zahl der Freunde zählt, sondern die Verbindung zu unseren Herzensmenschen, die uns umgeben. Bei ihnen dürfen wir selbst sein – und durch sie lernen wir, uns selbst zu lieben.



Hoffnungsschimmer

(n) ein kleiner Lichtstrahl in der Dunkelheit,
der stille Kraft schenkt und Mut,
weiterzugehen

Manchmal genügt ein zarter Hoffnungsschimmer, um
einen stockfinsternen Tunnel zu erhellen.
Ja, das ist wahrhaftig die Kraft der Hoffnung.



Heidelberg

Kaffeekränzchen

(n) ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen – ein kleiner Kreis der Vertrautheit, in dem Nähe im gemeinsamen Verweilen wächst

Aus verschiedenen Teilen der Welt kommend, finden wir uns bei einem Kaffeekränzchen behaglich zusammen. Umgeben vom Duft von Kaffee und Kuchen, zwischen Lachen und Stimmen, die Deutsch mit unterschiedlichem Akzent sprechen, entsteht ein vertrauter Moment des Miteinanders.



Wien

Luftschloss

(n) ein zartes, oft unerreichbares Bild unserer Träume – eine Vorstellung, die in der Fantasie schwebt

Für mein jüngeres Ich war mein heutiges Auslandsleben ein prachtvolles Luftschloss, von dem es niemandem zu erzählen wagte. In dieser Hinsicht bin ich nun die Königin
– nicht wahr?



Sevilla

seelenverwandt

(a) ein seltenes Band, das zwei Seelen
leise miteinander verbindet und tiefes
Verstehen schenkt

Mit dir fühle ich mich seelenverwandt –
eine Seele, die mein Schweigen versteht,
über mein Chaos lacht
und mir zur Seite steht,
wenn sich die Welt schwer anfühlt.



Paris



Sprache ist mehr als ein Mittel zur Verständigung. In ihr spiegeln sich unsere Wahrnehmungen, Gefühle und Erfahrungen. Wörter sind wie kleine Anker: Sie öffnen uns die Augen für das, was im Alltag leicht übersehen wird. Sie laden dazu ein, innezuhalten, genauer hinzuschauen und den Moment bewusster zu erleben. Manche klingen wie Musik, andere bringen uns zum Lächeln, wieder andere berühren etwas in uns, das sich kaum erklären lässt.

Mein Heftchen enthält nur einen winzigen Bruchteil der schönen deutschen Wörter. Dennoch hoffe ich, dass es euch dazu anregt, selbst auf Wortentdeckungsreise zu gehen und die Sprache bewusster wahrzunehmen.





Vergiss Mainz Nicht

